VIII. SITZUNG VOM 17. MÄRZ 1887.

Das w. M. Herr Regierungsrath Prof. Ludwig Boltzmann in Graz übersendet eine Mittheilung: „Versuch einer theoretischen Beschreibung der von Prof. Albert v. Ettingshausen beobachteten Wirkung des Magnetismus auf die galvanische Wärme".

Ferner übersendet Herr Prof. Boltzmann eine zweite Mittheilung des Herrn Prof. Albert von Ettingshausen „Über die neue polare Wirkung des Magnetismus auf die galvanische Wärme in gewissen Substanzen".

Das w. M. Herr Prof. v. Barth übersendet folgende drei Abhandlungen:

1. „Studien über Reactionen des Chinolins" (I. Abhandlung), von Herrn Prof. Dr. H. Weidel.
2. „Untersuchungen über die Hanfölsäure" (II. Abhandlung), von Herrn K. Hazura.
3. „Über trocknende Ölsäuren", von den Herren K. Hazura und A. Friedreich.

Ferner übersendet Herr Prof. v. Barth folgende drei Abhandlungen aus dem chemischen Laboratorium des Herrn Prof. Nencki in Bern:

1. „Über die Menge des bei der Spaltung des Hämoglobins in Eiweiss und Hämatin aufgenommenen Sauerstoffes", von Herrn Max Lebensbaum.
2. „Indol aus Dichloräther und Anilin", von Herrn J. Berlinerblau.
3. „Über die bei der Indolbildung aus Dichloräther und aromatischen Aminen entstehenden Zwischenproducte", von den Herren J. Berlinerblau und H. Polikiev.

Ein Anonymus, gezeichnet mit den Initial-Buchstaben *A. P.*, ddo. Wien 15. März l. J., übersendet eine Mittheilung unter dem Titel: „Ein Beitrag zur Lösung des Flugproblems".

Das w. M. Herr Prof. Ad. Lieben überreicht eine in seinem Laboratorium von Herrn Dr. G. A. Raupenstrauch ausgeführte Arbeit: „Über Condensation des Normal-Butyraldehydes".

Herr Gottlieb Marktanner-Turneretscher in Wien überreicht eine Abhandlung unter dem Titel: „Photometrische Versuche über die Lichtempfindlichkeit verschiedener Silberverbindungen".